



Am 20. Juni 2026 ist  
Weltflüchtlingstag!

# KEIN LAND FÜR NIEMAND

Filmvorführung und Gespräch  
mit Regisseur Maik Lüdemann

Montag, 22. Juni, 19.45 Uhr  
Cineworld Recklinghausen

Während sich Deutschlands Asyl- und Migrationspolitik zunehmend von humanitären Grundsätzen entfernt, eskaliert die Lage an den Außengrenzen der EU. Die Dokumentation „Kein Land für Niemand“ (Deutschland 2025, 111 Min.) begleitet eine Rettungsmission im Mittelmeer, zeigt die katastrophalen Zustände in Lagern für Geflüchtete und gibt Menschen eine Stimme, die den lebensgefährlichen Weg nach Europa überlebt haben. Gleichzeitig blickt der Film auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland: Ein erstarkender Rechtspopulismus prägt den Diskurs, Flucht und Migration wird zunehmend kriminalisiert, und humanitäre Hilfe gerät unter Druck.

Durch exklusive Interviews mit Aktivist\*innen, Wissenschaftler\*innen und politischen Entscheidungsträger\*innen hinterfragt „Kein Land für Niemand“ die aktuellen Narrative über Flucht und Migration und beleuchtet die Mechanismen, mit denen Angst und Populismus die politische Agenda bestimmen. Wie konnte es so weit kommen? Und welche Alternativen gibt es zu einem Europa, das sich immer weiter abschottet? Ein Film über eine Krise, die weit mehr ist als eine Debatte über Grenzen – sondern eine über Menschlichkeit, Verantwortung und die Zukunft Europas.



Eine Veranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung Recklinghausen und dem Haus der Kulturen Hertzen in Kooperation mit KIRCHE UND KINO

**TICKETS: 5 Euro**  
VVK / Abendkasse / ONLINE  
Cineworld Recklinghausen  
Kemnastr. 7 / 45657  
Recklinghausen

**eEFB** Ev. Erwachsenen- und Familienbildung  
Westfalen und Lippe e.V.  
Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Recklinghausen



KIRCHE UND KINO RECKLINGHAUSEN